

Fachforum**Radonsicheres Bauen ist gesetzliche Vorschrift**

Rechtliche Grundlagen - Haftung - Radonschutzmaßnahmen

Montag, 7. Oktober 2019, 15 bis 18 Uhr

Seit Dezember 2018 ist es in Deutschland gesetzliche Pflicht, radonsicher zu bauen. Treten in Innenräumen höhere Radonwerte auf als erlaubt, kann dies auch rechtliche und finanzielle Folgen haben. Um Mängelrügen vorzubeugen, muss wirkungsvoll und nachweisbar gasdicht gebaut werden. Die Qualitätssicherung spielt dabei eine große Rolle. Weshalb wurde diese Verpflichtung geschaffen? Weil die radioaktive Belastung in Innenräumen durch Radongas die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs darstellt. Das neue Strahlenschutz-Gesetz, die Strahlenschutz-Verordnung und der Radon-Maßnahmenplan bieten die rechtlichen Grundlagen. Die aus diesen Anforderungen erwachsenden Anforderungen und Möglichkeiten sind jedoch in der Praxis vielen Fachplanerinnen, Fachplanern, Bauherrinnen, Bauherren und ausführenden Betrieben noch nicht ausreichend bekannt. Welche Maßnahmen sind im Neubau oder bei Sanierungen im Bestand sinnvoll und bewährt? Was muss beachtet werden, wenn bei Maßnahmen im Bestand zugleich eine Sanierung hinsichtlich Energiesparmaßnahmen geplant ist? Wann und wo besteht Radon-Messpflicht, wo werden Messungen empfohlen? Wer steht in der Verantwortung, wer muss bei Nichteinhaltung des gesetzlichen Referenzwertes haften? Das Fachforum stellt wesentliche Grundlagen zu radonsicherem Bauen, erprobte Maßnahmen für Neubau und Bestand, professionelle Radon-Messtechnik sowie Fallbeispiele aus der Praxis vor.

Das Bauzentrum München dankt Pamela Jentner für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung.

Dieses Fachforum wird veranstaltet in Kooperation mit



Programm:

- 15:00 Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 15:10 **Grundlagen zum Radonschutz**
- Strahlenschutz-Gesetz, Strahlenschutz-Verordnung, Radon-Maßnahmenplan
- Messtechnik: Grundlage für Beurteilung der Radon-Belastung in Innenräumen und Bodenluft
Pamela Jentner, Dipl.-Biologin, Radonfachperson, OrangePep GmbH & Co.KG, Freising
- 15:55 **Radon in Innenräumen: Zivilrechtliche und öffentlich-rechtliche Aspekte**
Baurechtliche Gefahrenabwehr - Rechtliche Folgen fehlender Einhaltung von Referenzwerten
Bettina Neheider, Rechtsanwältin, Kanzlei Heuking Kühn Wojtek, München
- 16:25 Pause
- 16:40 **Vorbeugende Radon-Schutzmaßnahmen bei Neubau und Sanierungen**
- Abdichtungen Bodenplatten, Leitungsstränge, Treppenhäuser
- Geeignete Lüftungssysteme für Radon-Prävention und Sanierung
David Gärtner, Dipl. Ing. M.Sc., Ingenieurbüro DG-Ingenieure, Freising
- 17:25 **Fallbeispiele aus der Praxis und Qualitäts-Sicherung**
Pamela Jentner, Dipl.-Biologin, Radonfachperson, OrangePep GmbH & Co.KG, Freising
- 17:45 Abschlussdiskussion
- 18:00 Ende der Veranstaltung